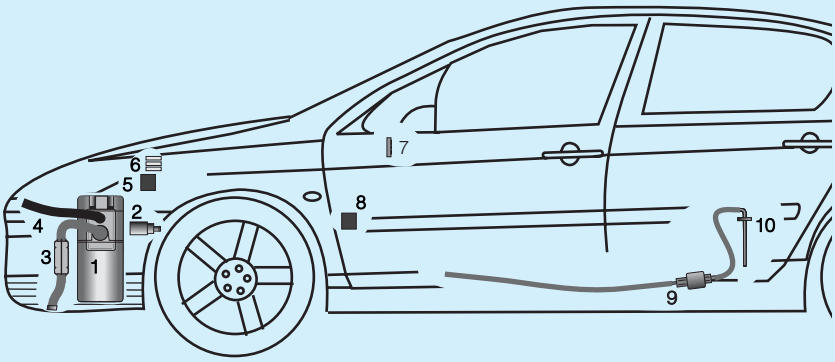
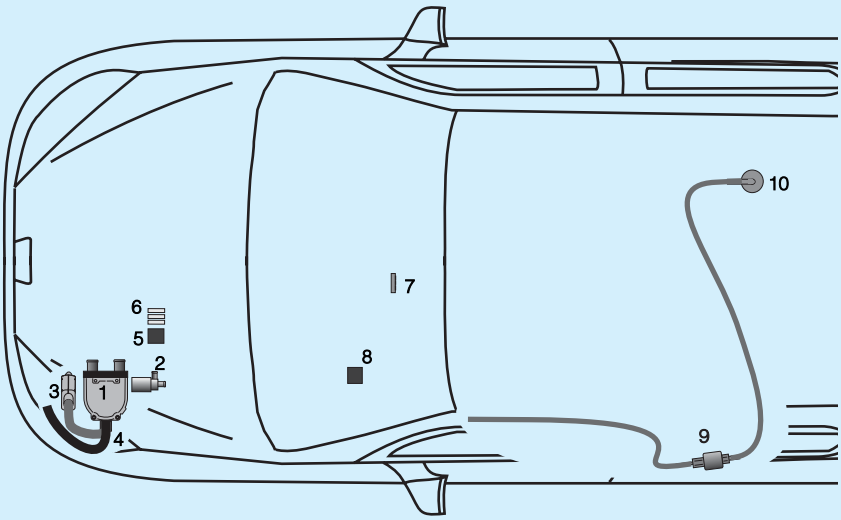
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Peugeot 407 HDi - FAP

ab Baujahr 2004
4 - Zylinder - Reihenmotor
1,6 l Hubraum / 80 kW - 109 PS
2,0 l Hubraum / 100 kW - 136 PS
mit Klimaautomatik





Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Haltervor dem Radlauf des linken Vorderrades am linken Längsträger
senkrecht befestigt.

1 *HYDRONIC* D 5 W S

2 Wasserpumpe

3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer

4 Verbrennungsluftrohr

5 Gebläserelais

6 Sicherungshalter

7 Mini - Uhr

8 Zusatzrelais

9 Dosierpumpe

10Tankanschluss

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltverzeichnis	2 - 3
		• Vorwort	4
		• Unfallverhütung	4
		• Gültigkeit-Einbauvorschlag	4
		• Erforderliches Spezialwerkzeug	5
		• Anzugsdrehmomente	5
		• Zum Einbau notwendige Teile	5
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug	6
		• Heizgerät einbauen	
		- Einbauplatz vorbereiten	6
		- Halter vormontieren	6 - 7
		- Abgasschalldämpfer vormontieren	7
		- Halter einbauen	8
		- Heizgerät vorbereiten	9
		- Heizgerät montieren	10
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasführung	
		- Abgasrohr einbauen	10
		- Abgasendrohr einbauen	10 - 11
		• Verbrennungsluftführung	
		- Verbrennungsluftrohr einbauen	11
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten	
		- Bei Motoren 1,6 l	12
		- Bei Motoren 2,0 l	13
		• Wasserpumpe einbauen	
		- Wasserpumpe montieren	14
		• Wasserschläuche einbauen	
		- Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 1,6 l	15
		- Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Motoren 1,6 l	15
		- Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 2,0 l	16
		- Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Motoren 2,0 l	16 - 17
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankarmatur ausbauen	18
		• Tankentnehmer einbauen	18 - 19
		• Dosierpumpe einbauen und anschließen	20
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren	21
		• Stromversorgung	21
		• Kabelverlegung	22
		• Gebläseansteuerung	22 - 23
		• Bedienelemente	
		- Mini - Uhr einbauen	24
		- Funkfernbedienung TP5 einbauen (Alternativvorschlag)	25
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren	26
		• Inbetriebnahme des Heizgerätes	26

1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
8	**Teileübersicht / Skizzen**	• Teileübersicht ---------- 27 - 29 • Skizzen - Skizze Halter Heizgerät ---------- 30 - Skizze Stützstrebe ---------- 31 - Skizze Halter Wasserschläuche ---------- 32 - Skizze Halter Relais ---------- 32 - Skizze Halter Wasserpumpe ---------- 33 - Skizze Halter für TP5 ---------- 33	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten - Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ---------- 35	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer- Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor/ bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheits-hinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallver-hütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit- Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	MKB	kW / PS	Getriebe
1,6 l	9HZ	80 / 109	5S
2,0 l	RHR	100 / 136	6S
2,0 l	RHR	100 / 136	SAT

5S = 5 - Gang Schaltgetriebe
6S = 6 - Gang Schaltgetriebe
SAT = Sequentielles Automatisches Tiptronicsystem

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlwasserschläuche
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Zange für Blindnietmutter

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8034 00 00 00
Optionen:		
1	Mini - Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 50 59 00

2 Einbau- Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorverkleidung unten abbauen
- Radlaufverkleidung vorn links abbauen
- Unterbodenverkleidung links abbauen
- Scheibenwischer links und rechts abbauen
- Abdeckung der Scheibenwischerwanne abbauen
- Wischermotor links ausbauen
- Abdeckung des Sicherungskastens abbauen
- Knieairbag Fahrerseite ausbauen
- untere linke Armaturenbrettverkleidung ausbauen
- Rücksitzbank umklappen

Heizgerät einbauen

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die Bohrungen Ø 6,5 mm für den Halter des Heizgerätes und die Wasserpumpe wie im Bild gezeigt fertigen.
Dazu zuerst die mit 85 mm bemaßte Bohrung fertigen.
Den Halter an der Bohrung anlegen und die zweite Bohrung vom Halter übertragen.
Die dritte Bohrung entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutz behandeln.

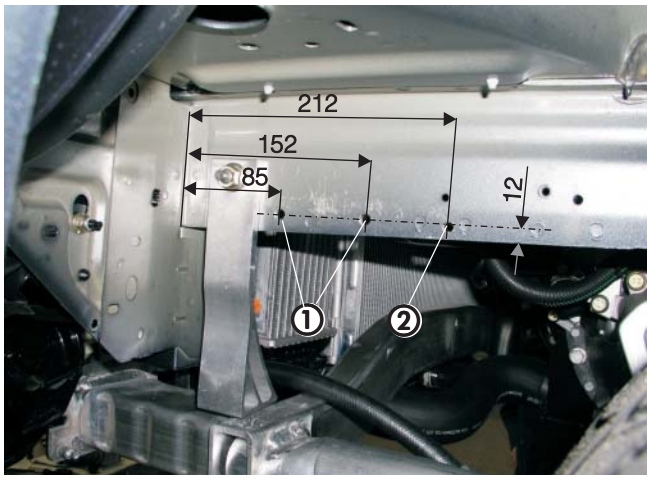


Bild 1

① Bohrungen für die Halter
② Befestigungspunkt für die Wasserpumpe

Halter vormontieren
(siehe Bilder 2 bis 4)

Den Gerätehalter auf dem Halter verschrauben.
Dabei die Schrauben von der Rückseite ansetzen.

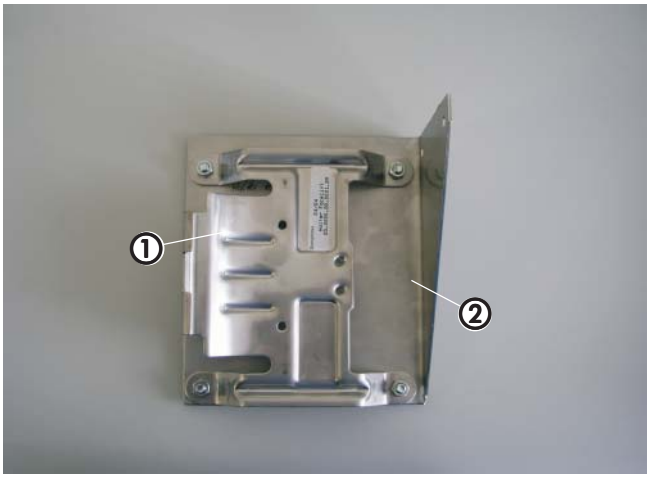


Bild 2

① Gerätehalter
② Halter für das Heizgerät

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter (Z - Winkel) für den Abgasschalldämpfer parallel zur Stützstrebe montieren und aufbiegen. Den Halter und die Stützstrebe am Heizgerätehalter verschrauben.

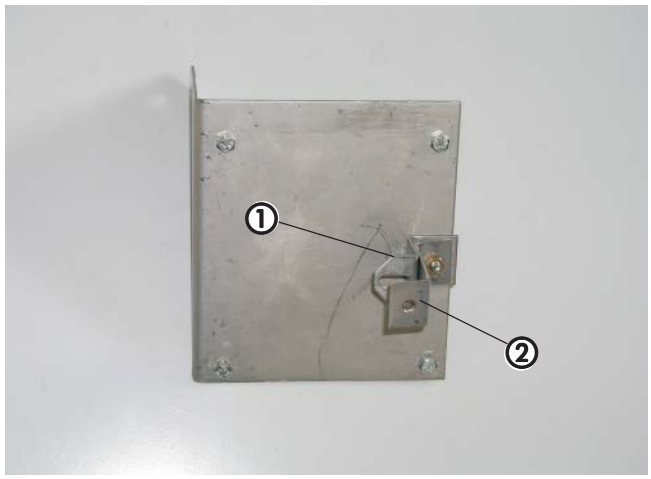


Bild 3

① Halter für den Abgasschalldämpfer
② Stützstrebe

Die Stützstrebe am Halter wie im Bild gezeigt an die freigelassene Bohrung ansetzen.

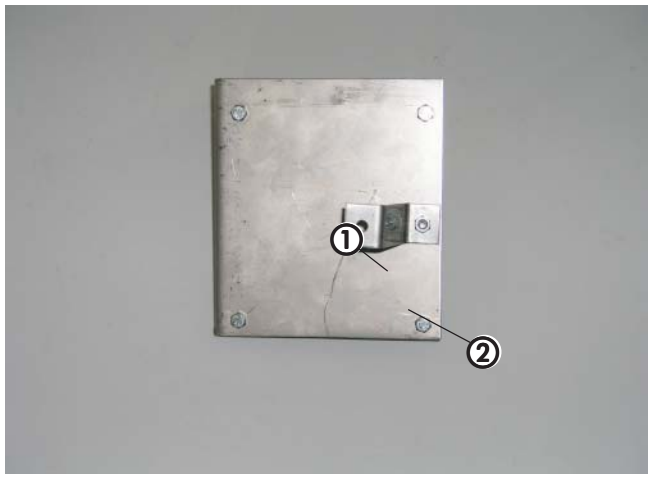


Bild 4

① Halter
② Stützstrebe

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bild 5)

Den Abgasschalldämpfer am Halter (Z- Winkel) verschrauben.



Bild 5

① Abgasschalldämpfer am Halter montiert

2 Einbau- Heizgerät

Halter einbauen
(siehe Bilder 6 und 7)

Den Heizgerätehalter mit der montierten Stützstrebe ansetzen und den Befestigungspunkt an der Traverse markieren.
Bohrung mit Ø 6,5 mm fertigen.

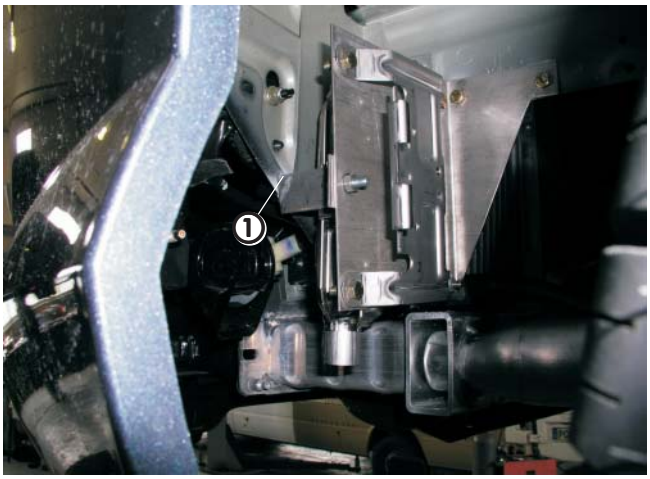


Bild 6

① Stützstrebe für Heizgerätehalter angesetzt

Den vormontierten Halter an den Befestigungspunkten montieren.

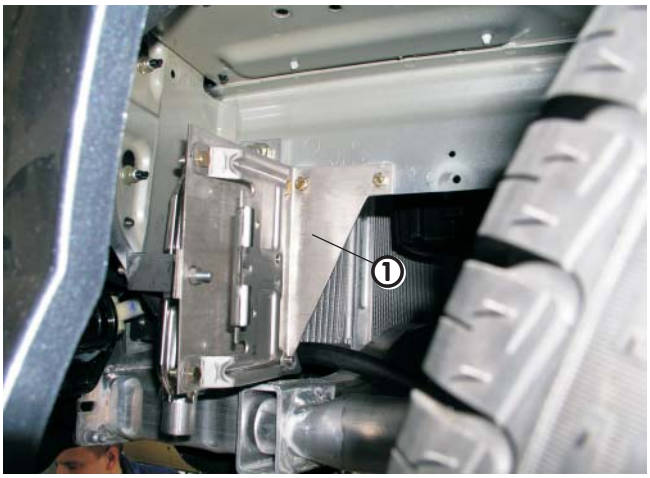


Bild 7

① Halter montiert

2 Einbau- Heizgerät

Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 8 und Skizze 1)

Das Heizgerät wie im Bild 8 gezeigt vorbereiten.
Den geraden Wassereintrittstutzen durch den Winkelstutzen 90° aus dem Einbausatz ersetzen.

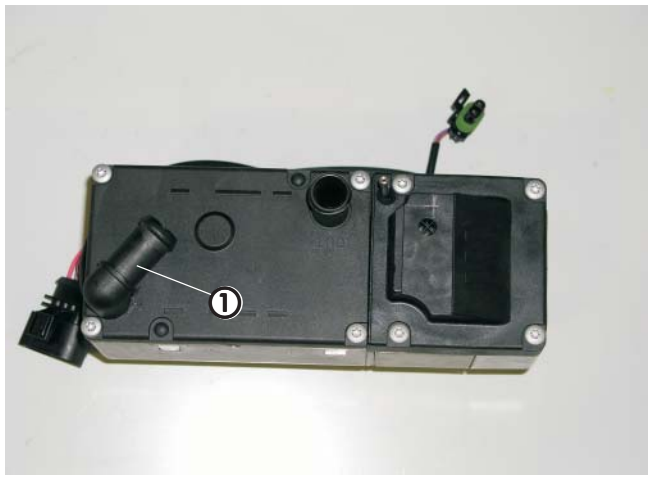
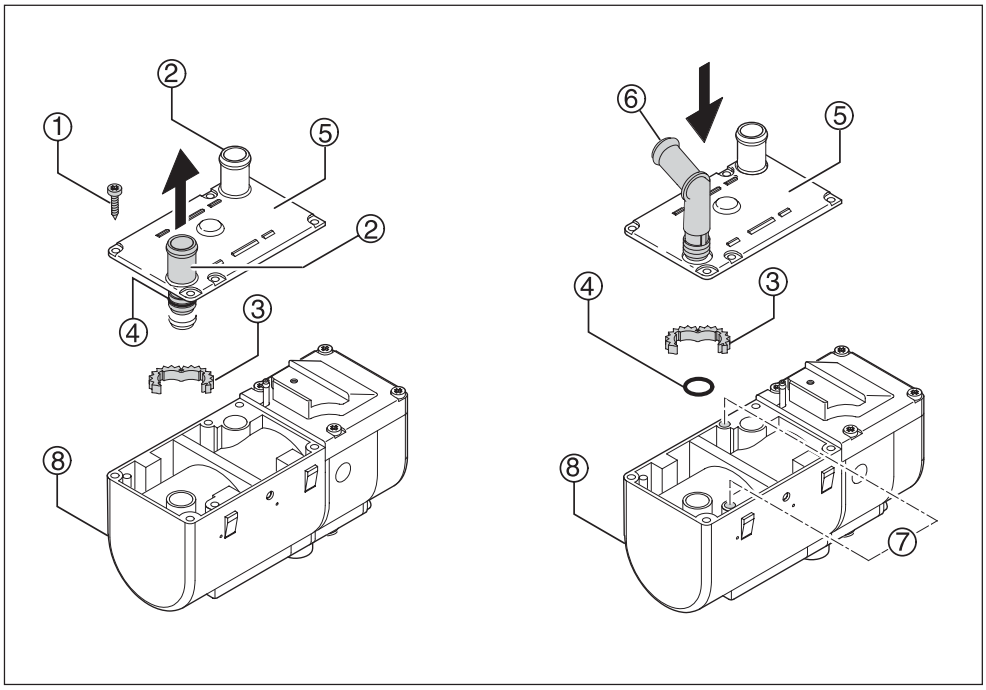


Bild 8

① Winkelstutzen 90°

Die vier Befestigungsschrauben vom Deckel herausnehmen.
Den Deckel abnehmen und den geraden Wassereintrittstutzen nach unten drücken, den Zackenring vom Wasserstutzen lösen.
Den Wasserstutzen aus dem Deckel herausziehen.
Den abgewinkelten Wasserstutzen in den Deckel einsetzen, einen neuen O - Ring in die vorgesehene Nut einsetzen und leicht einfetten.

Zackenring am abgewinkelten Wasserstutzen montieren.
Den Wasserstutzen wie in Bild 8 gezeigt in den Zahnkranz des Deckels einsetzen.
Den Deckel wieder mit vier Befestigungsschrauben mit dem Anzugsmoment von 4 Nm am Heizgeräte - Mantel befestigen.



Skizze 1

① Befestigungsschrauben
② Gerade Stutzen
③ Zackenring
④ O-Ring
⑤ Deckel
⑥ Abgewinkelter Stutzen
⑦ Bohrungen
⑧ Heizgerät

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Heizgerät montieren
(siehe Bild 9)

Das Heizgerät nach oben zeigend in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm an der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.



Bild 9

① Heizgerät eingebaut

Abgasführung

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und zum oberen Stutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Nach der Formgebung das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.



Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bilder 11 bis 13)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden.
Am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle anschließen und wie im Bild dargestellt formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre unbedingt auf ausreichend Abstand zu den Kunststoffteilen achten.

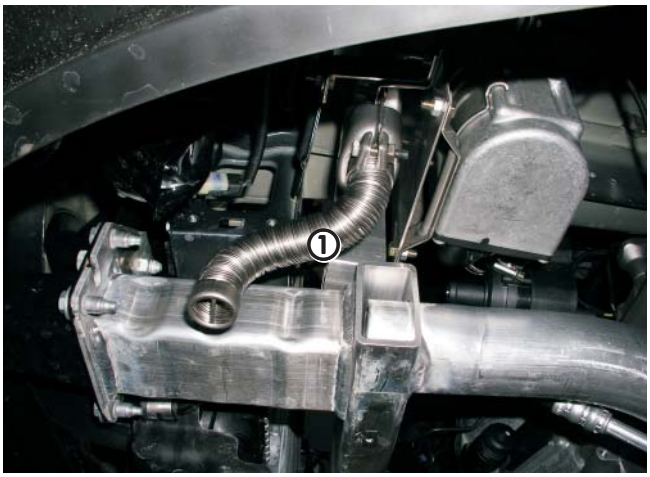


Bild 11

① Abgasendrohr eingebaut

Die vorhandene Markierung aus der Radlaufverkleidung entfernen und eine Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.



Bild 12

① Tülle für Abgasendrohr

Bei der Endmontage der Radlaufverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 13

① Radlaufverkleidung montiert

Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 500 mm zuschneiden.
Am Heizgerät das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle anschließen und in den geschützten Bereich durch eine vorhandene Öffnung im Radlauf in den Motorraum führen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.



Bild 14

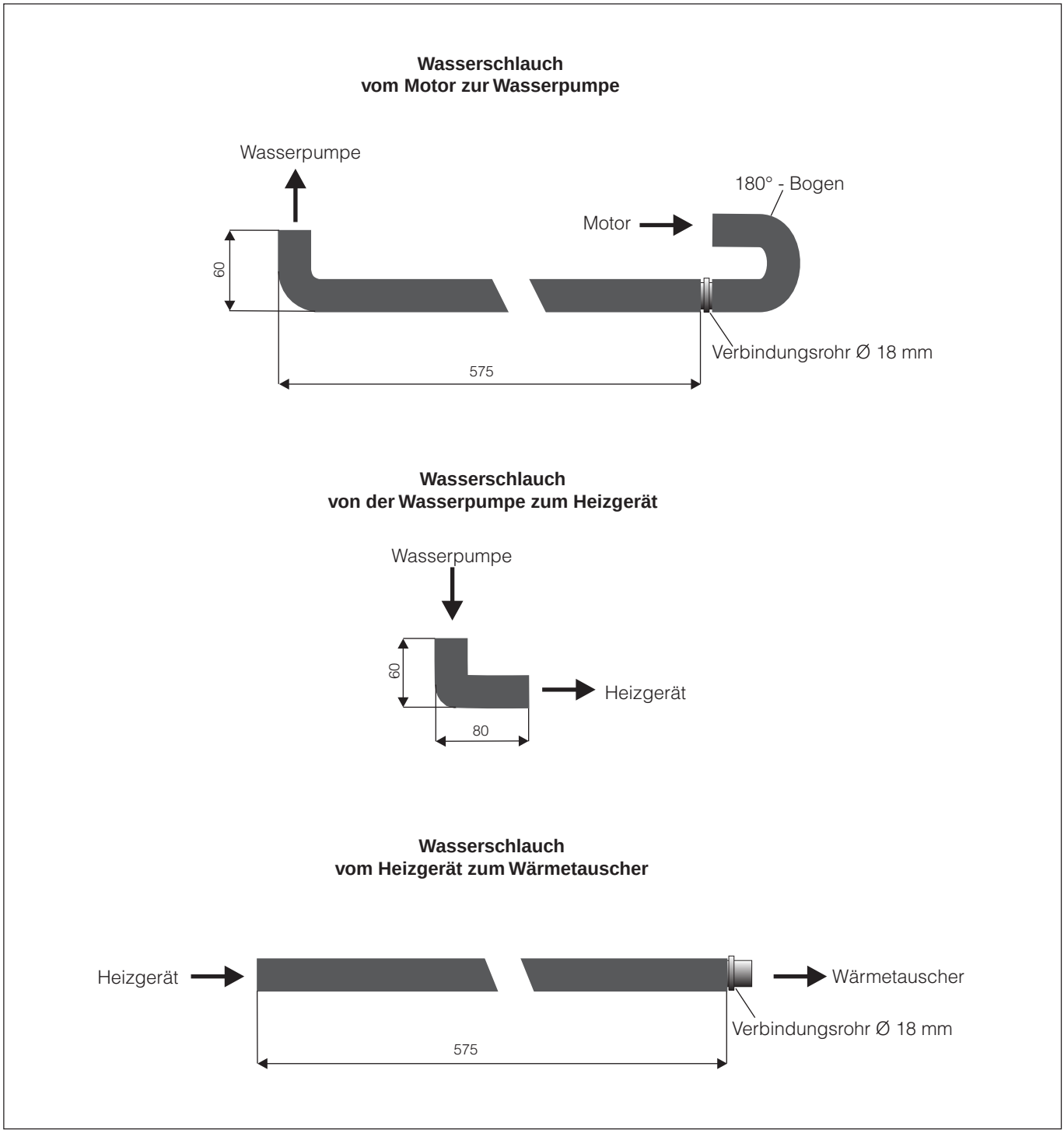
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

Bei Motoren 1,6 l
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

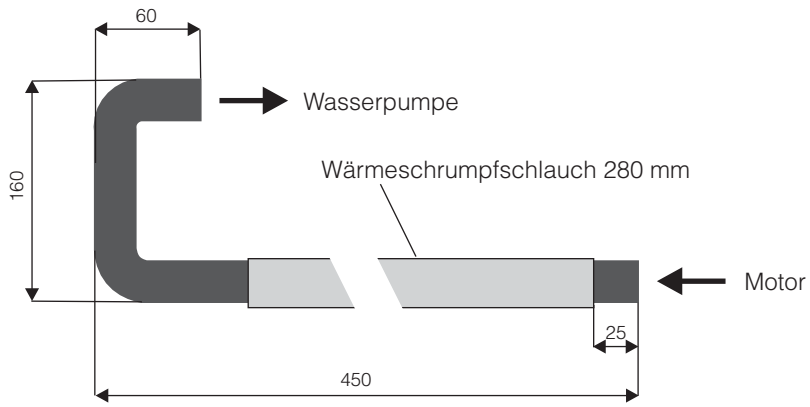


Skizze 2

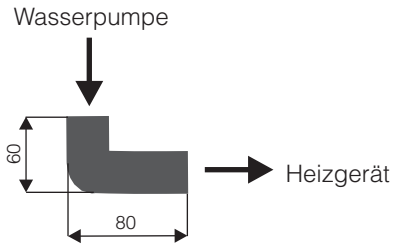
Bei Motoren 2,0 l
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

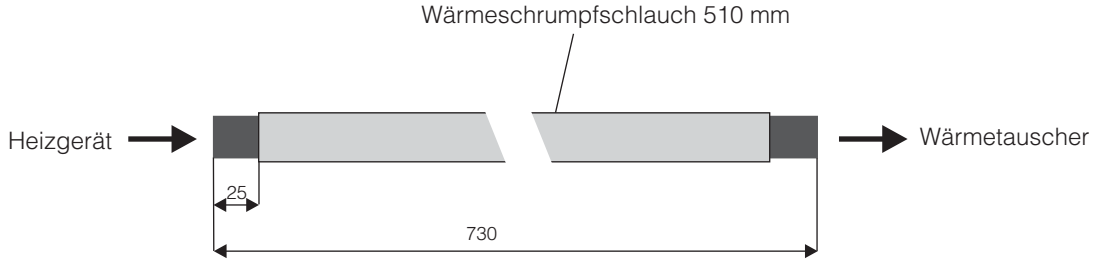
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe einbauen

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 15 und 16)

Die Wasserpumpe in den Gummiträger einsetzen.
Den Gummiträger mit dem Halter vormontieren.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem kurzen Ende an der Wasserpumpe anschließen und entsprechend des Bildes ausrichten.

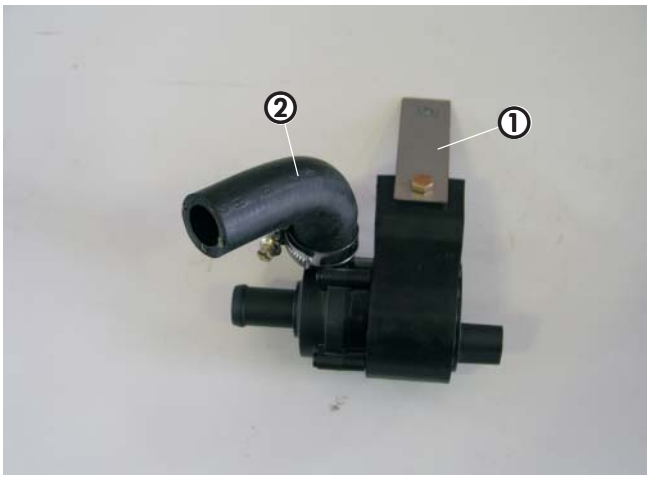


Bild 15

① Halter für die Wasserpumpe
② Wasserschlauch vormontiert

Die vormontierte Wasserpumpe mit dem Halter an dem vorbereiteten Befestigungspunkt verschrauben.
Der Saugstutzen zeigt in Fahrtrichtung, der Druckstutzen zum Heizgerät.
Den Wasserschlauch an das Heizgerät anschließen.



Bild 16

① Wasserpumpe eingebaut

Wasserschläuche einbauen

Wasservorlaufschlauch trennen
bei Motoren 1,6 l
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Motoraustrittstutzen abziehen.



Bild 17

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
bei Motoren 1,6 l
(siehe Bilder 18 und 19)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem kurzen Schlauchbogen (60 mm) an die Wasserpumpe anschließen.

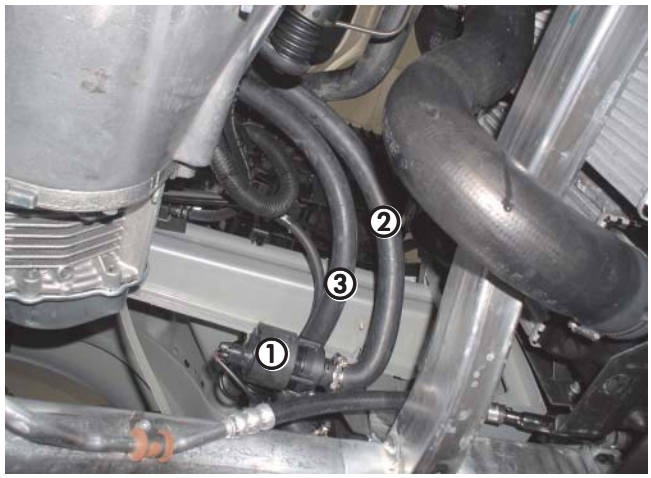


Bild 18

① Wasserpumpe montiert
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einem Verbindungsrohr Ø 18 mm am abgezogenen Wasserschlauch anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Wasserschlauch (180° - Bogen) an den Wasseraustrittstutzen des Motors anschließen.



Bild 19

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
bei Motoren 2,0 l
(siehe Bild 20)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher ausbauen.
Die erste Trennstelle ist ca. 50 mm und die zweite ca. 150 mm hinter dem Anschlußstutzen.

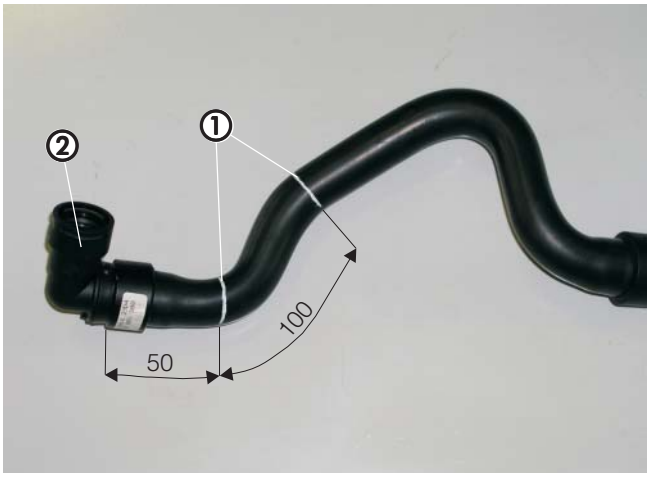


Bild 20

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch
② Anschlußstutzen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
bei Motoren 2,0 l
(siehe Bilder 21 bis 24)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem getrennten Wasservorlaufschlauch über ein Verbindungsrohr Ø 18 mm wie im Bild dargestellt anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem verbliebenen Schlauch verbinden.
Beide Wasserschläuche mit Wärmeschrumpfschlauch laut Skizze 3 überziehen.



Bild 21

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

Den Halter für die Wasserschläuche an der vorhandenen Gewindebohrung M8 im Getriebegehäuse verschrauben.

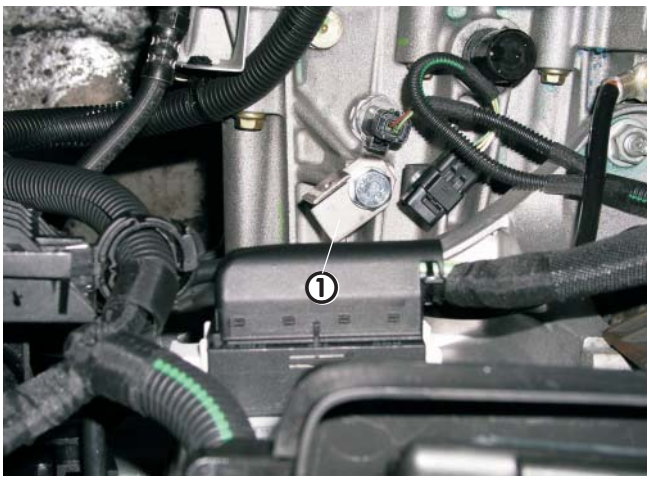


Bild 22

① Halter für Wasserschläuche

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher anschließen.

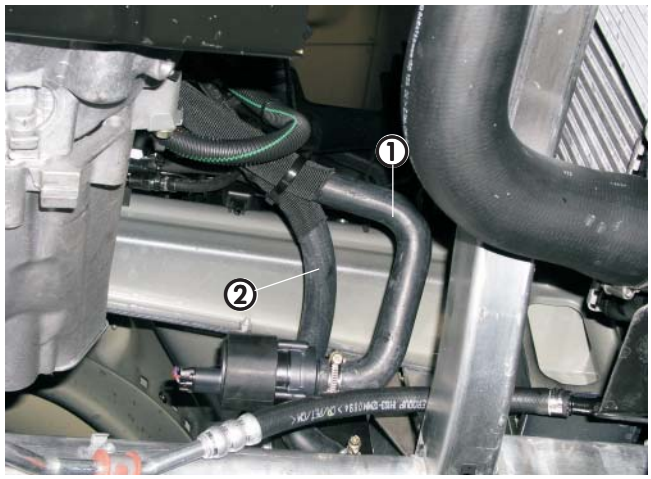


Bild 23

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit der Rohrschelle mit Gummieinlage an dem montierten Halter befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit Kabelbindern am Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe fixieren.

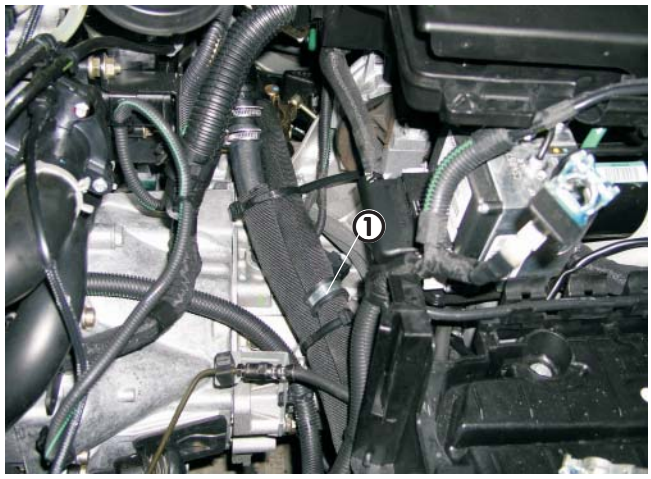
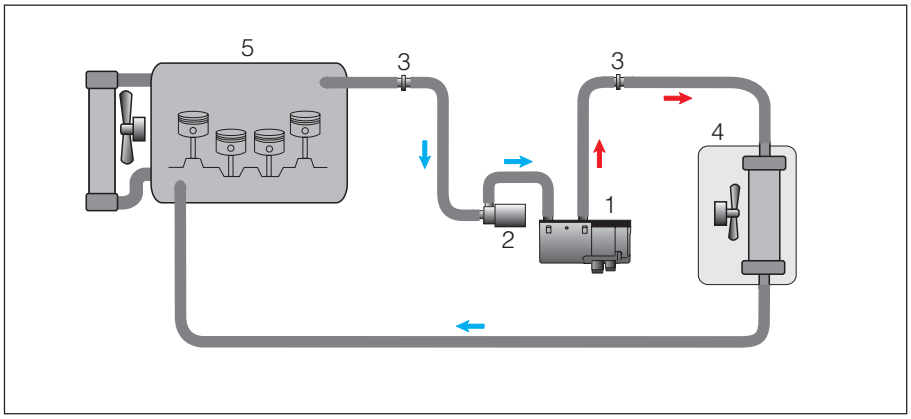


Bild 24

① Rohrschelle für Wasserschlauch

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Skizze 4

① Heizgerät
② Wasserpumpe
③ Verbindungsrohr Ø 18 mm
④ Wärmetauscher
⑤ Fahrzeugmotor

5 Brennstoffversorgung

Tankarmatur ausbauen
(siehe Bild 25)

Den Deckel über der Tankarmatur unter der Rücksitzbank herausnehmen.
Steckverbindungen der Kraftstoffleitungen und die Kabelverbindung der Armatur entfernen.
Den Verschlußring der Tankarmatur durch Linksdrehung lösen.
Die Armatur vorsichtig herausnehmen.

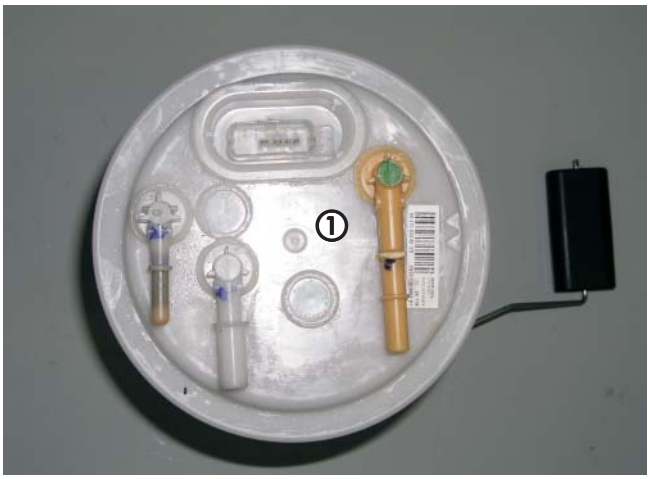


Bild 25

① Tankarmatur ausgebaut

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 26 bis 28 und Skizze 5)

Die Bohrung für den Tankentnehmer mit Ø 8 mm mittig fertigen.

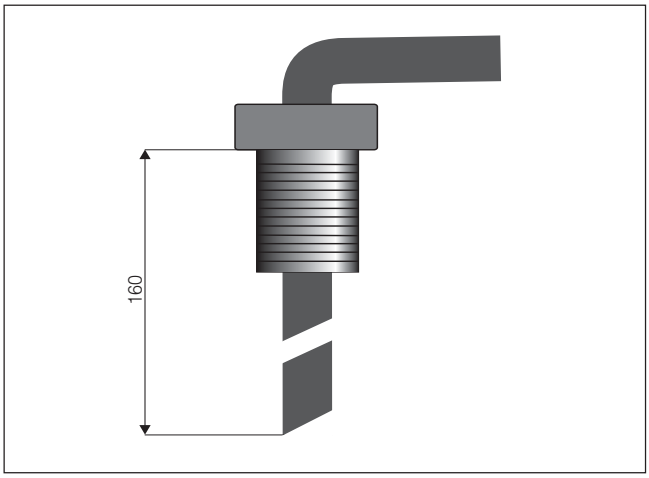


Bild 26

① Bohrung für Tankentnehmer

Bitte beachten!

Beim Bohren unbedingt darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Armatur gelangen.



Skizze 5

Tankentnehmer auf eine Länge von 160 mm kürzen.
Diesen von oben in die Tankarmatur gerade einsetzen und von unten fest verschrauben.
Den Anschluß in Richtung der fahrzeugeigenen Anschlüsse ausrichten.



Bild 27

① Tankentnehmer eingebaut

Die Tankarmatur wieder in den Tank einbauen.
Dabei auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
Kraftstoffleitung des Fahrzeuges und Kabelsteck-verbindung wieder anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1, Länge ca. 1000 mm, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3, Länge 50 mm, anschließen, mit Schellen sichern und nach links vor den Tank zum Einbauplatz der Dosierpumpe verlegen.



Bild 28

① Tankarmatur montiert

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 29 und 30)

Für die Befestigung der Dosierpumpe eine Bohrung Ø 9 mm am Unterboden hinten links fertigen.
In die Bohrung eine Einziehmutter M6 einziehen.
Die Dosierpumpe mit Gummihalter an dem vorbereiteten Befestigungspunkt verschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus den Verbindungsteilen „Tankanschluß“ ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1, Länge 1000 mm, vom Tankentnehmer ablängen, mit Moosgummischlauch überziehen und Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

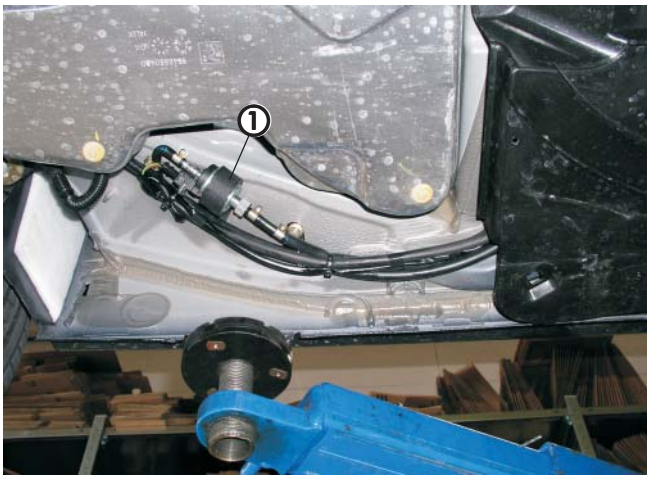


Bild 29

① Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 von der Dosierpumpe zum Heizgerät vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Bremsleitungen am Fahrzeugboden in den vorhandenen Abstandshaltern bis zur Dosierpumpe verlegen.
Brennstoffrohr und Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.



Bild 30

① Brennstoffrohr und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Bitte beachten!

Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 31)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Sicherungshalter und Relaissockel mit Halter an der vorhandenen Schraube M6 vor der Batterie an der Kühlertraverse befestigen.
Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²	=.....5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²	=.....20 A
Kabefarbe rot / weiß, 4,0 mm²	=.....25 A

Den Sicherungshalter und den Relaissockel des Gebläserelais am Halter mit Schrauben und Muttern M4 bzw. M5 befestigen.
Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

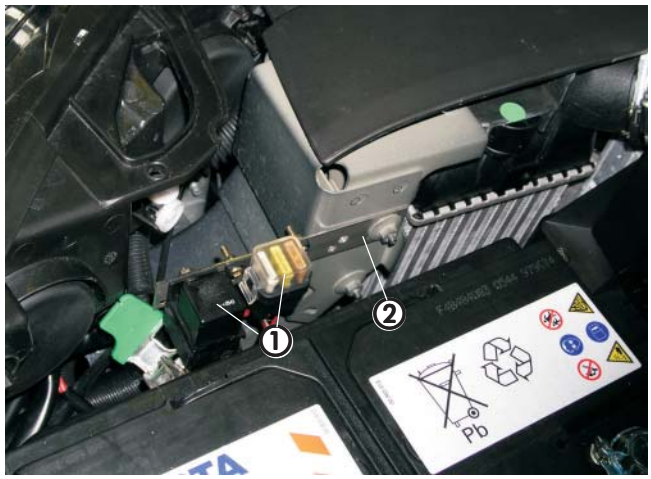


Bild 31

① Sicherungshalter und Gebläserelais
② Halter für Sicherungs- und Relaissockel

Stromversorgung
(siehe Bilder 32 und 33)

Das Pluskabel aus dem Zusatzkit im Sicherungskasten hinter der Batterie anschließen.

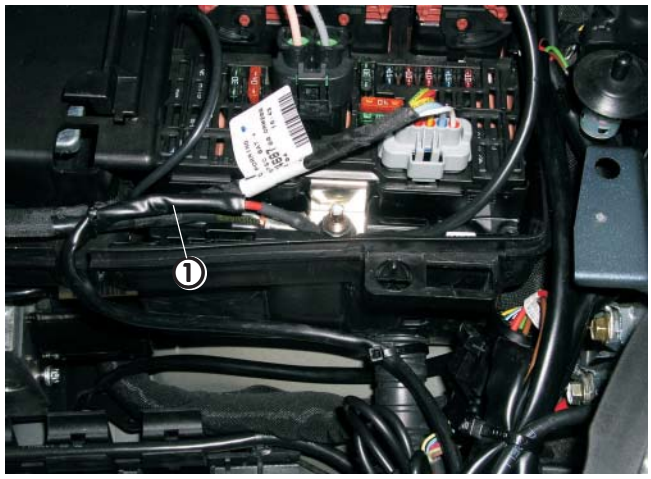


Bild 32

① Anschluß Pluskabel

Das Minuskabel links vor dem Sicherungskasten am vorhandenen Massepunkt befestigen.



Bild 33

① Anschluß Minuskabel

6 Elektrik

Kabelverlegung
(siehe Bild 34)

Das Kabel für die Gebläseansteuerung und das Kabel für die Bedieneinrichtung durch die linke vorhandene Kabeldurchführung in der Wischerwanne in den Innenraum führen.
Die Kabeldurchführung mit Schutzwachs einsprühen und abdichten.



Bild 34

① Kabeldurchführung in der Scheibenwischerwanne

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 35 bis 37 und Skizze 6)

Den Sockel für das Relais zur Ansteuerung der Bedieneinheit der Klimaautomatik am kurzen Schenkel des Halters verschrauben.
Den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes Skizze 6 verkabeln und an der Motortrennwand im Fußraum Fahrerseite oberhalb der Lenksäule an der vorhandenen Schraube M8 befestigen.



Bild 35

① Relais mit Halter eingebaut

Das Kabel 0,75 mm² ws am 6- poligen Stecker Pin 1 der Bedieneinheit der Klimaautomatik trennen und entsprechend des Schaltplanes mit Zusatzrelais verkabeln.
Das Kabel 1mm² sw/rt dabei nicht an der vorhandenen Klemme 15 (Zündung) an Kammer 30 des Zusatzrelais anschließen.
Das Kabel 1mm² sw/rt zur Zentralelektrik führen und an das Kabel mit Klemme 15 (Zündung) mit Abzweig - Steckverbinder, 3 - polig, anschließen.

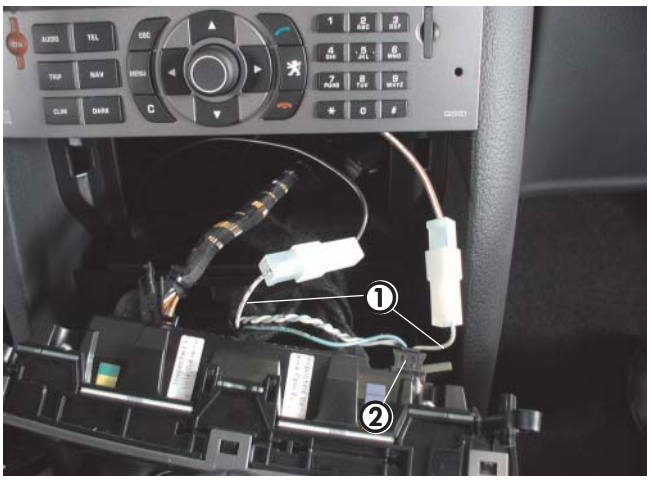


Bild 36

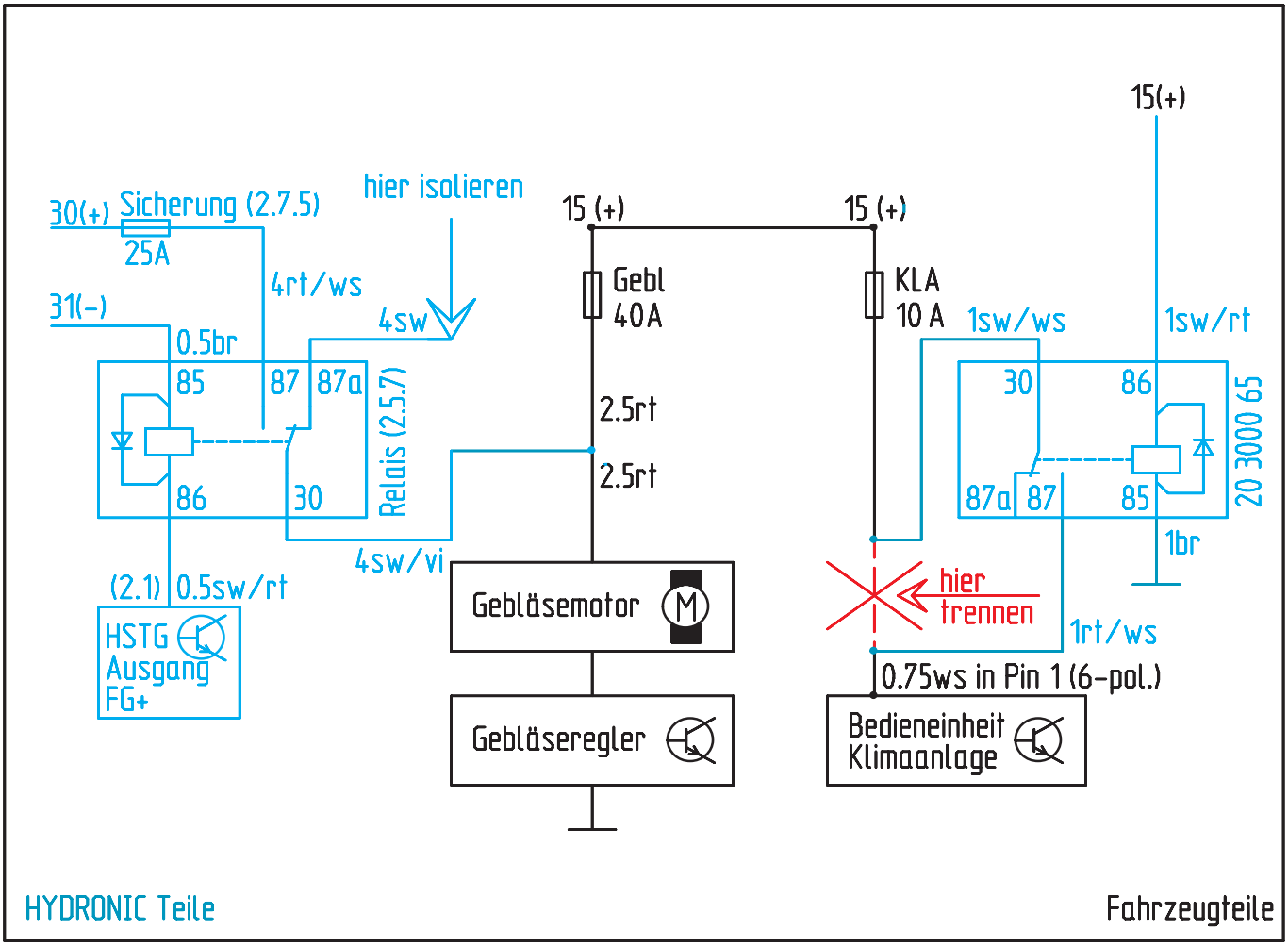
① Kabel 0,75 weiß getrennt
② Stecker 6-polig

Vor dem 2 - poligen Stecker zum Gebläsemotor das Kabel 2,5 mm² rt im Fußraum auf der Fahrerseite trennen und mit Abzweig - Steckverbinder mit dem Kabel 4 mm² sw/vi verbinden.
Das Kabel 4 mm² sw zurückbinden und isolieren.



Bild 37

① Kabel 4 schwarz/violett angeschlossen



Skizze 6

Bedienelemente

Mini - Uhr einbauen
(siehe Bild 38)

Die Mini - Uhr neben der Verkleidung der Lenksäule montieren.
Dazu die Schablone aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung bohren.
Mini - Uhr mit Konsole mit der Blechschraube 2,9 x 25 an der Verkleidung befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini - Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Steckhülsen ancrimpen, in das Buchsengehäuse B1 einsetzen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Leitung gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.
Leitungsstrang mit Kabelbindern befestigen.

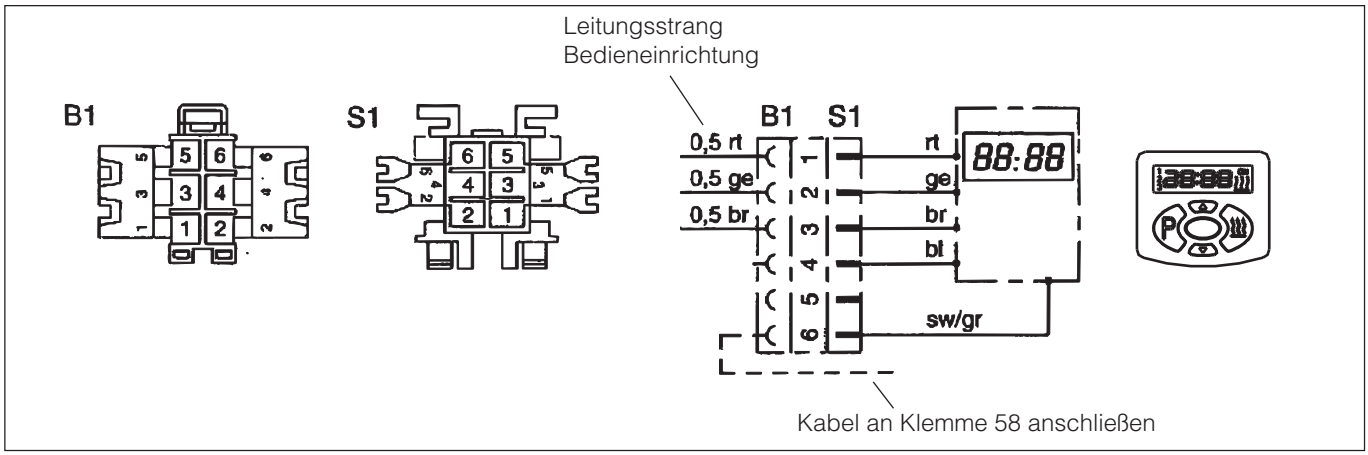


Bild 38

① Mini - Uhr mit Konsole montiert

Bitte beachten!

Den Einbauplatz der Mini - Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Skizze 7

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 39 bis 41 und Skizze 7)

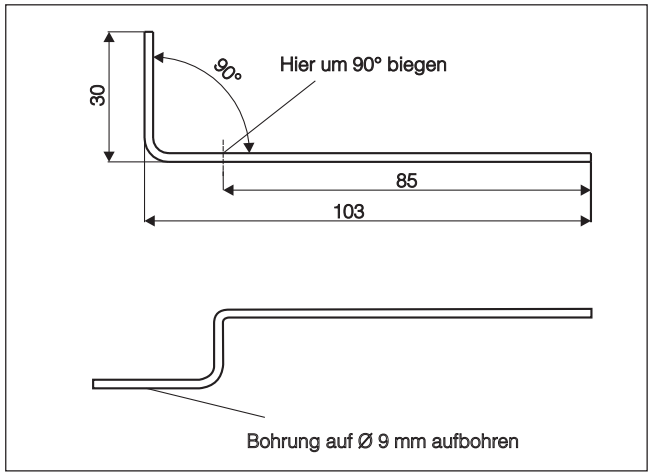
Den Funkempfänger der TP5 unter der Armaturentafel mit dem Halter für TP5 befestigen.



Bild 39

① Funkempfänger der TP5 montiert

Dazu den Halter (siehe auch Skizze 13) entsprechend der Skizze 7 umbauen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers montieren.



Skizze 7

Den Taster der Funkfernbedienung links neben der Lenksäule im Sichtbereich des Fahrers installieren.

Bitte beachten!

Den Einbauplatz des Tasters der TP5 nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei der Installation der TP5 unbedingt die Hinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Das Antennenkabel im Gummi der Verkleidung der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zu Metallteilen vermeiden.



Bild 40

① Taster der TP5

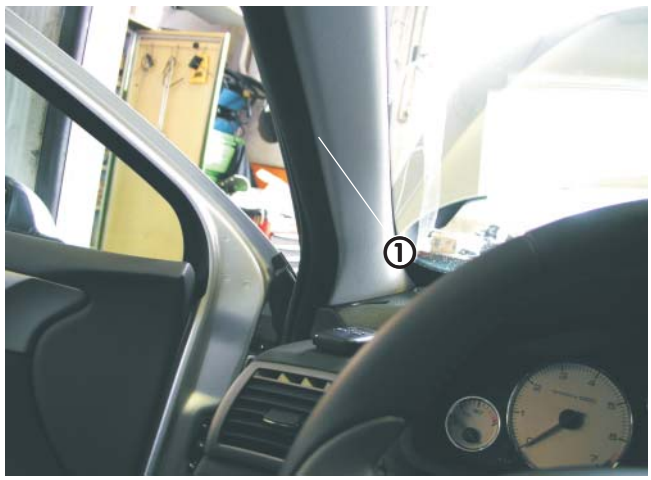


Bild 41

① Antennenkabel verlegt

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern.
- Uhr einstellen.
- Radio - Code falls notwendig eingeben.
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- *HYDRONIC* am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos. 1 *HYDRONIC* D 5 W S 1 Stck



Pos. 2 Wasserschlauch 1 Stck



Pos. 3 Abgasrohr 1 Stck



Pos. 4 Verbrennungs-luftrohr 1 Stck



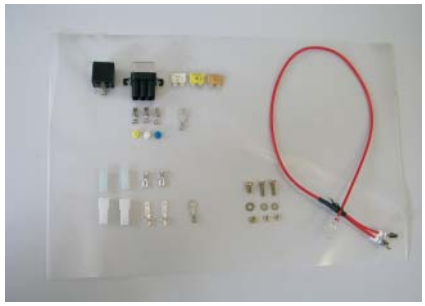
Pos. 5 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos. 6 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



Pos. 7 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



Pos. 8 Elektrische Teile 1 Satz



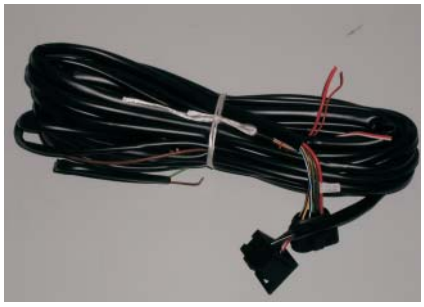
Pos. 9 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.10 Zusatzteile externe Dosierp. 1 Satz



Pos.11 Halter, Wasserpumpe 1 Stck



Pos.12 Leitungsbaum 1 Stck

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos.13 Verbindungsteile Einbausatz 2 Stck



Pos.14 Winkelstutzen 1 Stck



Pos.15 Gerätehalter 1 Stck



Pos.16 Abgasschalldämpfer 1 Stck



Pos.17 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Stk

Bedienelemente (wahlweise)



Pos.18 Mini - Uhr 1 Stck



Pos.19 Konsole für Mini - Uhr 1 Stck



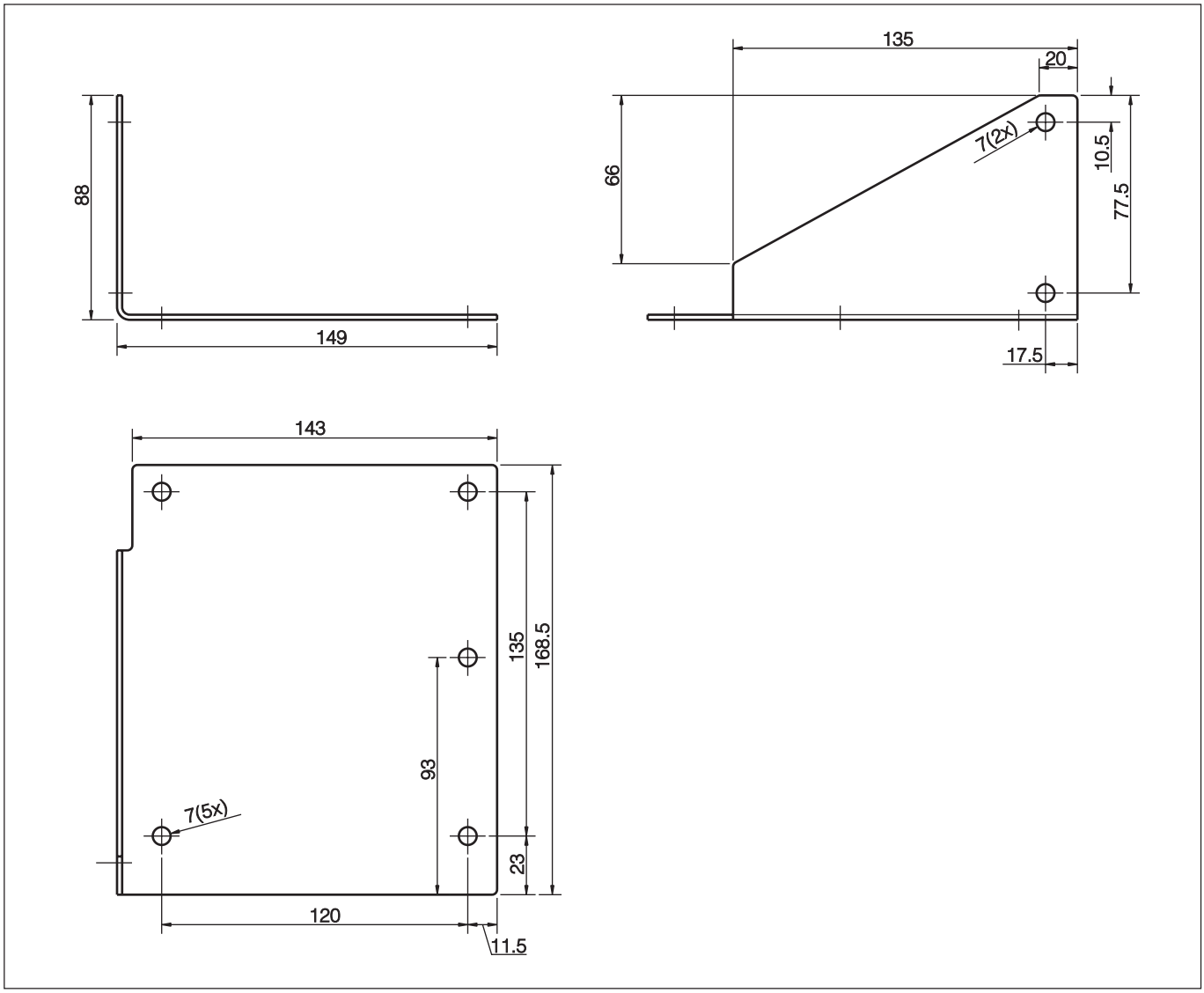
Pos.20 Funkfernbedienung TP5 1 Stck

8 Teileübersicht / Skizzen

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	*HYDRONIC* D 5 W S	1	25 2217 05 00 00	
2	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	im Uni-Einbausatz
3	Abgasrohr mit Endhülse	1	25 1774 80 02 00	im Uni-Einbausatz
4	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	im Uni-Einbausatz
5	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft	1	22 1000 51 23 00	im Uni-Einbausatz
6	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	im Uni-Einbausatz
7	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	10 2064 02 00 32	im Uni-Einbausatz
8	elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	im Uni-Einbausatz
9	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 14 00	im Uni-Einbausatz
10	Zusatzteile externe Dosierpumpe; Satz	1	22 1000 51 27 00	im Uni-Einbausatz
11	Halter, Wasserpumpe	1	22 1000 50 07 00	im Uni-Einbausatz
12	Leitungsbaum	1	25 1917 80 10 00	im Uni-Einbausatz
13	Verbindungsteile Einbausatz	1	22 1000 51 28 00	im Uni-Einbausatz
14	Winkelstutzen 18; 90°	1	25 2216 99 01 05	im Uni-Einbausatz
15	Gerätehalter	1	25 2220 80 00 01	im Uni-Einbausatz
16	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	im Uni-Einbausatz
17	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8034 00 00 00	
	Halter für Heizgerät	1		
	Stützstrebe	1		
	Halter Wasserschlauch	1		
	Halter Relais	1		
	Halter für Wasserpumpe	1		
	Tülle für Abgasrohr	1		
	Moosgummischlauch; lfd. m	6		
	Wärmeschrumpfschlauch	1		
	Relais	1		
	Relaissockel	1		
	Abzweig - Steckverbinder	2		
	Steckhülse 0,5 - 1,0 mm^2	2		
	Flachstecker 0,5-1,0 mm^2	2		
	Steckhülse 2,5 mm^2 mit Innenraste	3		
	Steckhülse 2,5 mm^2 mit Innenraste	3		
	Einziehmutter M6 m. Bund	1		
	6-kt-Schraube M6 x 16	4		
	6-kt-Schraube M6 x 25	1		
	6-kt-Schraube M10 x 20	1		
	Schraube M5 x 10	1		
	Mutter M5	1		
	Federscheibe M5	1		
	Federscheibe M10	1		
	Kar.-Scheibe 6,4 x 20 (Edelstahl)	3		
	Brennstoffschlauch 90°	1		
	Wasserschlauch, 180° - Bogen	1		
	Schlauchschelle Ø 32 mm	1		
	Kabel 1 mm^2 braun, 1000 mm	1		
	Kabel 1 mm^2 rot/weiß, 1000 mm	1		
	Kabel 1 mm^2 schwarz/weiß, 1000 mm	1		
	Kabel 1 mm^2 schwarz/rot, 1000 mm	1		
	Bedienelemente (wahlweise)			
18	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
19	Konsole für Mini - Uhr	1	22 1000 50 08 00	
	oder			
20	Funkfernbedienung TP5 (Option)	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch

8 Teileübersicht / Skizzen

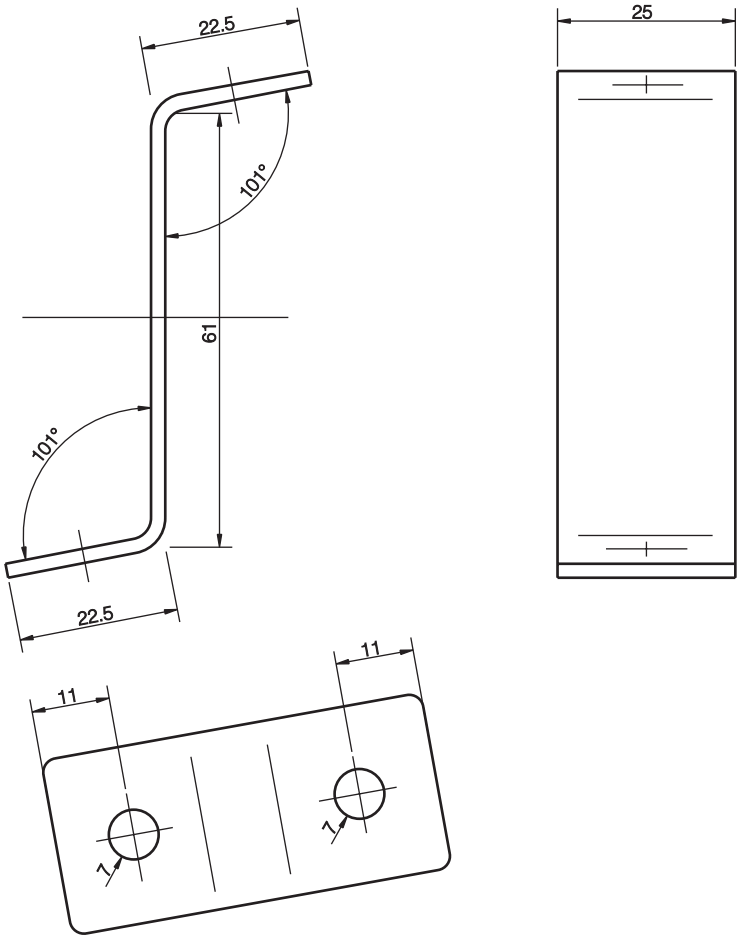
Halter Heizgerät



Skizze 8

8 Teileübersicht / Skizzen

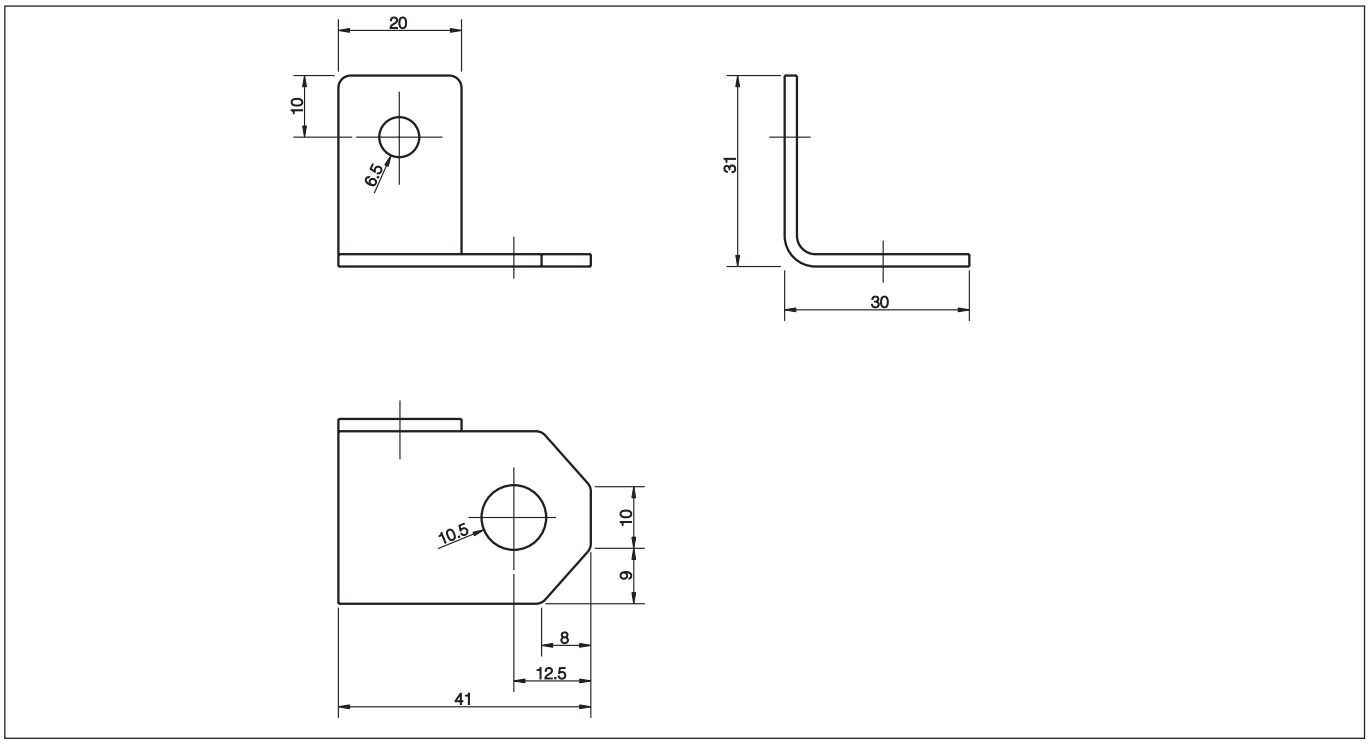
Stützstrebe



Skizze 9

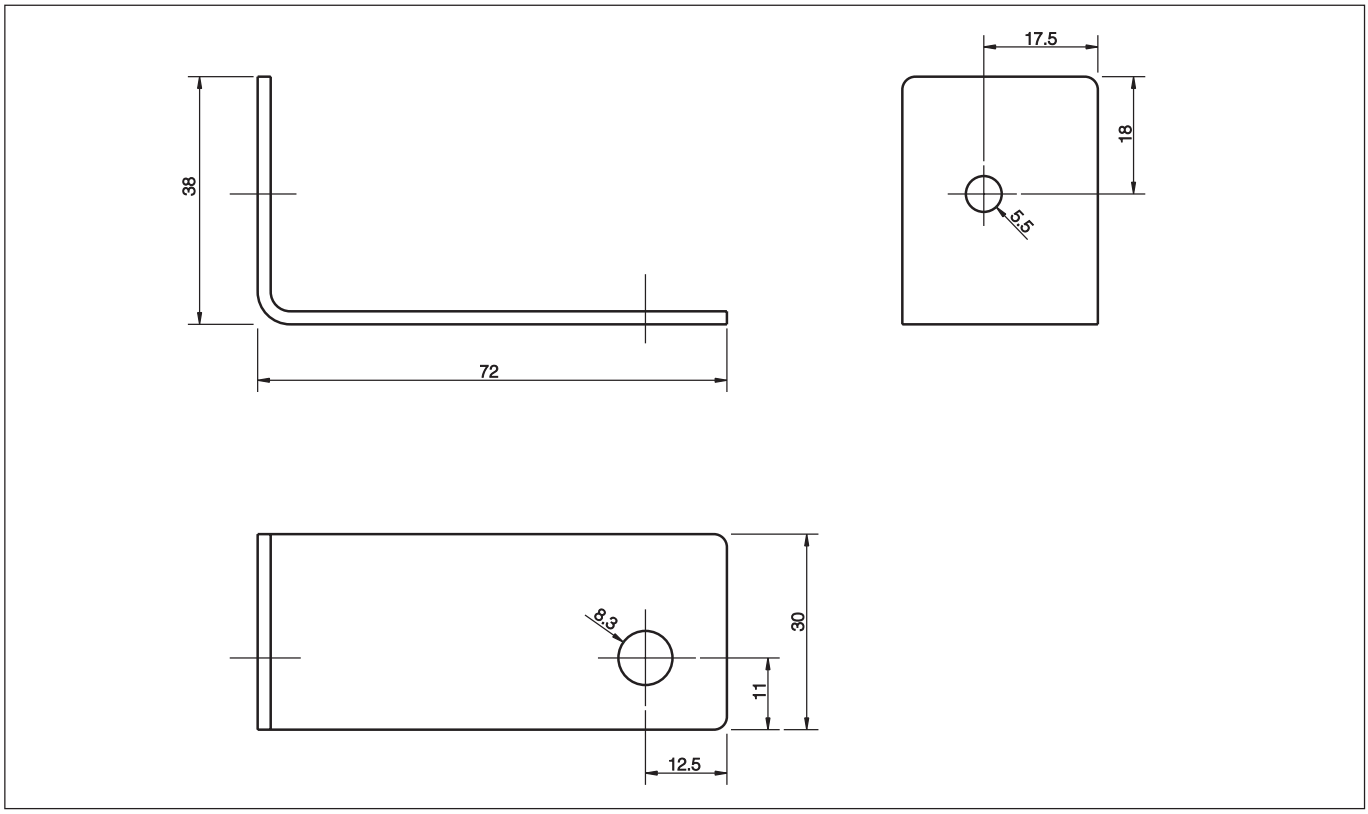
8 Teileübersicht / Skizzen

Halter Wasserschläuche



Skizze 10

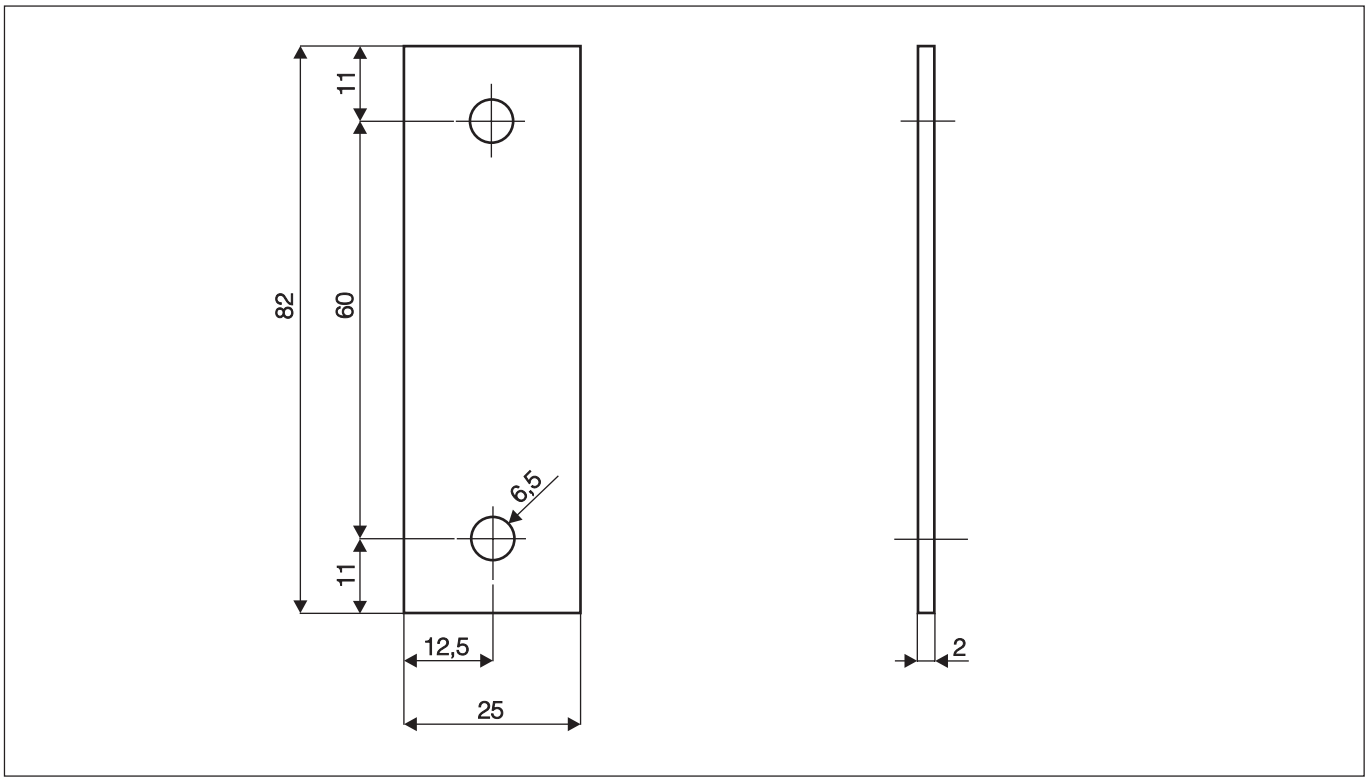
Halter Relais



Skizze 11

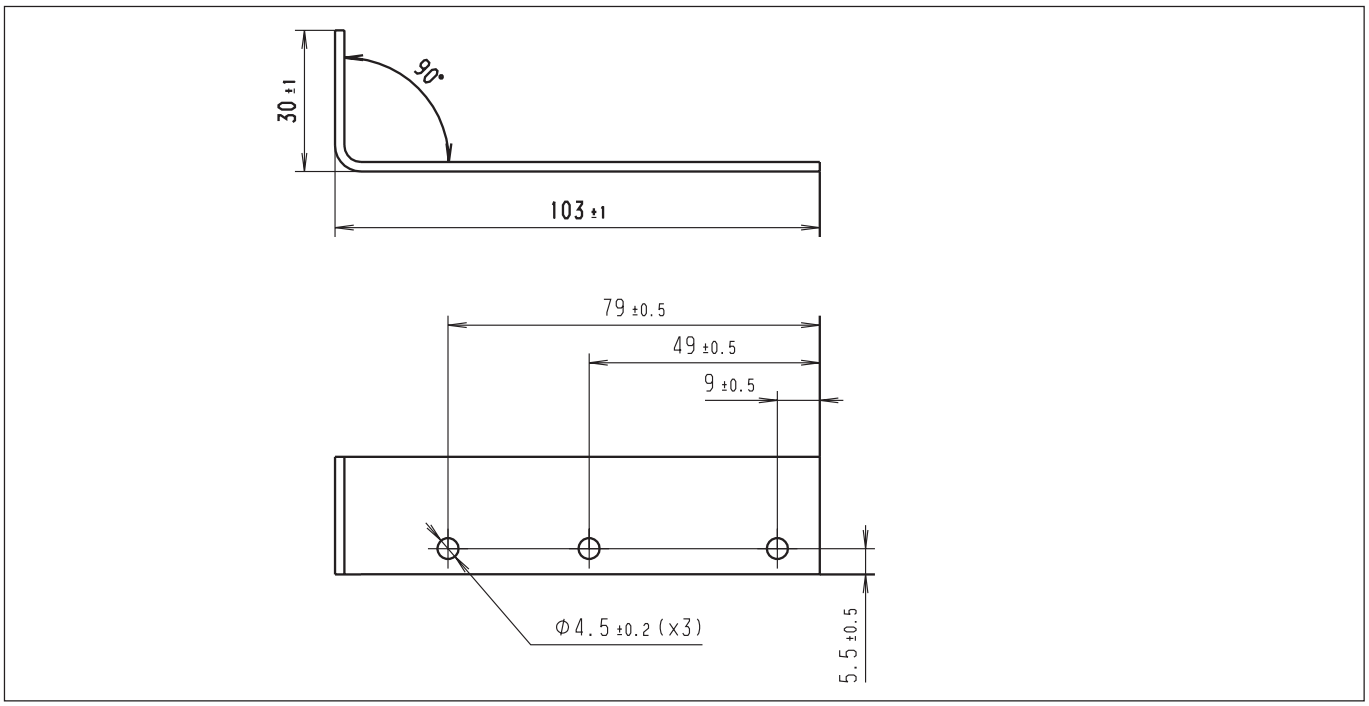
8 Teileübersicht / Skizzen

Halter Wasserpumpe



Skizze 12

Halter TP5



Skizze 13

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Den Drehregler ① der Temperatureinstellung nach rechts drehen, bis im Display „HI“ angezeigt wird.
- Den Regler für die Luftführung ② auf die Frontscheibe stellen.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für Luftführung